

Achter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins



Jens Esser

Summary

Additions to the list of beetles (Coleoptera) of Brandenburg and Berlin: New species records and data on rarely collected species.

Esser (2009) presented a check-list of beetles of the Brandenburg area including Berlin, in the present publication new records, and species new to the area are added. New to the area are the following 13 species: *Suphrodytes figuratus* (GYLLENHAL, 1826), *Kateretes pusillus* (THUNBERG, 1794), *Telmatophilus sparganii* (AHRENS, 1812), *Cryptophagus corticinus* THOMSON, 1867, *Atomaria fuscipes* (GYLLENHAL, 1808), *Atomaria nigripennis* (KUGELANN, 1794), *Atomaria rubricollis* BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863, *Sitaris muralis* (FORSTER, 1771), *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761), *Otiorhynchus desertus* ROSENHAUER, 1847, *Pachyrhinus lethierryi* (DESBROCHERS DES LOGES, 1875), *Bradybatus creutzeri* GERMAR, 1824 and *Magdalis rufa* GERMAR, 1824

Zusammenfassung

ESSER (2009) legte ein Verzeichnis der Käfer Brandenburgs und Berlins vor, zu dem hier Neumeldungen von Arten sowie ergänzende Daten zu bereits nachgewiesenen Arten publiziert werden. Neu für das Gebiet gemeldet werden folgende 13 Arten: *Suphrodytes figuratus* (GYLLENHAL, 1826), *Kateretes pusillus* (THUNBERG, 1794), *Telmatophilus sparganii* (AHRENS, 1812), *Cryptophagus corticinus* THOMSON, 1867, *Atomaria fuscipes* (GYLLENHAL, 1808), *Atomaria nigripennis* (KUGELANN, 1794), *Atomaria rubricollis* BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863, *Sitaris muralis* (FORSTER, 1771), *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761), *Otiorhynchus desertus* ROSENHAUER, 1847, *Pachyrhinus lethierryi* (DESBROCHERS DES LOGES, 1875), *Bradybatus creutzeri* GERMAR, 1824 und *Magdalis rufa* GERMAR, 1824

1. Einleitung

Im Zusammenhang mit der Erstellung eines neuen Verzeichnisses der Käfer Deutschlands, der Erstellung Roter Listen für Berlin für verschiedene Käfergruppen (ESSER 2016) und der weiteren Erforschung der Käferfauna der Länder Brandenburg und Berlin konnten einige Käferarten entdeckt werden, die bislang nicht oder seit einiger Zeit nicht mehr nachgewiesen wurden. Darüber hinaus werden einige Arten aufgeführt, die aus der Sicht des Verfassers als selten gelten können - im Sinne von selten gefunden resp. gemeldet.

Bezugsgröße ist in allen Fällen das Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins (ESSER 2009) und seiner sieben Nachträge (ESSER 2010, 2011, 2013a, 2013b, 2014a, 2014b, 2015) sowie Meldungen von und mit Kollegen, deren Nennung an dieser Stelle den Rahmen sprengen würde (zitierte Arbeiten s. Artkapitel).

In Anlehnung an das Verzeichnis der Käfer Deutschlands von 1998 (Region Brandenburg/Berlin: ESSER & MÖLLER 1998) stehen die Symbole im folgenden Abschnitt für: () – bislang ohne Nachweis aus der Region, (-) – letzter Nachweis zwischen

1900 und 1950, (+) – letzter Nachweis zwischen 1950 und 1999, (?) – Vorkommen bislang nicht gesichert. Der Nachweis im Zeitraum ab 2000 hat das Symbol (*), die Nachweise vor 1900 das Symbol (●).

2. Neu- und wiedergefundene Arten

Suphrodytes dorsalis (FABRICIUS, 1787)

(+) Die bislang nicht erfolgte Trennung von der folgenden Schwimmkäferart wurde anhand von Brandenburger Tieren in der Sammlung des Autors durchgeführt. Dabei ergab sich sowohl die aktuelle Bestätigung dieser (Chorin, Theerofen, Fischerbruch, 16.01.2015, leg. Esser, 1 Ex.) als auch die erstmalige Dokumentation der folgenden Art. Inwieweit beide Arten schon länger in der Region sind und wie sie innerhalb dieser verbreitet sind, müssen die Untersuchungen weiterer Sammlungsbelege zeigen.

Suphrodytes figuratus (GYLLENHAL, 1826)

() Bislang nicht von der vorherigen Schwimmkäferart getrennt (s. o.). Aktueller Fund: Templin, Alter Kanal, 13.07.2008, leg. Esser (1 Ex.)

Stenus pubescens STEPHENS, 1833

(-) Ein Exemplar des Kurzflügelkäfers konnte am Bollwinsee bei Gollin (16.01.2015, leg. Esser) gesichtet werden. Das Tier wurde zusammen mit anderen typischen Röhrichtbewohnern aus kleinen Beständen des Großen Wasserschwadens herausgesammelt.

Sphaerosoma pilosum (PANZER, 1793)

(?) In Boitzenburg im Karolinenhain konnten am 02.08.2015 (leg. Esser) 13 Exemplare dieses Kugelkäfers nachgewiesen werden. Die Art ist momentan der einzige Vertreter der kleinen Familie Alexiidae in der Region. Die Tiere saßen an der Unterseite von myzeldurchsetzten Holzstücken einer gefällten Rotbuche. Ganz in der Nähe wurde die Art in Mecklenburg-Vorpommern (Conower Werder, leg. Gürlich, Gürlich mdl.) gefunden.

Meligethes persicus FALDERMANN, 1835

(?) Das von HORION (1960) in Zweifel gezogene Vorkommen dieser Glanzkäferart kann als gesichert gelten. Es liegen zwei Funde aus Berlin vor: Berlin-Blankenfelde (Dorf), 18.05.2002, leg. Esser (5 Ex.) und Berlin-Charlottenburg, Kanalufer Nähe Franklinstraße, 23.05.2002, leg. Esser (3 Ex.).

Kateretes pusillus (THUNBERG, 1794)

() Aufgrund wiederholter Funde in Sachsen-Anhalt grenznah zu Brandenburg (leg. Bäse, Bäse mdl.) bestand die Aussicht, den Riedgrasglanzkäfer *K. pusillus* auch in Brandenburg nachweisen zu können. Der Hinweis zu einer passenden Fläche kam von K.-H. Kielhorn, auf der letztlich während einer gemeinsamen Exkursion diverse

Exemplare gefunden werden konnten: Arensnesta, von blühenden *Carex*-Arten gesichert, 08.05.2015, vid. et leg. Esser.

Telmatophilus sparganii (AHRENS, 1812)

() Der recht selten gefundene Schimmelkäfer findet sich zumeist an Gräben, kleineren Fließgewässern u. ä., wo die Tiere in ihrem Auftreten offenbar an Igelkolben-Arten gebunden sind. An der Fundstelle des Brandenburger Exemplars war von alledem nichts zu finden, das Tier saß auf blühenden Seggen: Chorin, Umg. Forsthaus Theerofen, 24.05.2014, leg. Esser (1 Ex.).

Cryptophagus corticinus THOMSON, 1867

() NSG Forst Zinna, 27.06.2015, leg. Esser, 1 Ex. Der Schimmelkäfer wurde aus einem Birkenporling geklopft, der schon stärker vom Schwarzkäfer *Diaperis boleti* (LINNÉ, 1758) zerfressen war. Der pilztragende Baum stand auf einer mehrere Jahre alten Brandfläche.

Atomaria fuscipes (GYLLENHAL, 1808)

() Bislang nicht gemeldet, aber in der Sammlung des Verfassers befindet sich ein altes, vermutlich vor 1900 gesammeltes Exemplar der Schimmelkäferart mit der Bezeichnung „Berlin“ aus der Sammlung G. A. Lohse, der es vermutlich von H. Wagner erhielt.

Atomaria nigripennis (KUGELANN, 1794)

() Bislang nicht gemeldete Schimmelkäferart, aber in der Sammlung des Verfassers befinden sich 5 Exemplare mit der Bezeichnung „Umg. Belzig“ aus der Sammlung G. A. Lohse, gesammelt von H. Wagner am 25.07.1943.

Atomaria rubricollis BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863

() Bislang nicht gemeldet, aber in der Sammlung des Verfassers befindet sich ein Exemplar der Schimmelkäferart mit der Bezeichnung „Bredower Forst“ aus der Sammlung G. A. Lohse, gesammelt von Hans Wagner am 09.09.1943.

Sitaris muralis (FORSTER, 1771)

() Berlin-Grünwald, Umgebung, 20.08.2015, leg. et. vid. Saure (mehrere Exemplare an einer Nisthilfe für Hymenopteren). Die sich expansiv verhaltende Ölkäferart wurde zwischenzeitlich auch aus Brandenburg (Havel) und Potsdam gemeldet (ROTHE & BLUMSTEIN 2016).

Oxythyrea funesta (PODA, 1761)

() Bei Schlabendorf gelang ein Nachweis des Trauerrosenkäfers, der eher auf Arealerweiterung denn auf Verschleppung deutet (10.06.2015, leg. Kalz, ein Ex. auf blühender Margerite). Bisherige Nachweise (ESSER 2011) waren eher auf Verschleppung zu beziehen. Da aber in den Regionen südlich Brandenburgs vermehrt auf Aus-

breitung zurückzuführende Nachweise getätigt wurden, darf dieser Fund als Vorposten des bisherigen Areals gesehen werden.

Otiorhynchus desertus ROSENHAUER, 1847

() Im Großen Tiergarten in Berlin gelang am 12.09.2015 der Nachweis dieser Dickmaulrüsselkäferart, wodurch die Zahl der in der Region nachgewiesenen *Otiorhynchus*-Arten auf 21 gemehrt wird. (leg. Esser, 1 Ex.). Das Tier wurde auf einer extensiv gepflegten Fläche im östlichen Tiergarten gesammelt. Neben einzelnen Gehölzen dominieren artenreichere Rasengesellschaften, die von Kaninchen und durch Tritt kurz gehalten werden. Auch der relativ ähnliche *O. ovatus* (LINNÉ, 1758) konnte in mehreren Exemplaren festgestellt werden.

Pachyrhinus lethierryi (DESBROCHERS DES LOGES, 1875)

() Eine invasive Rüsselkäferart, die in Deutschland in jüngster Vergangenheit verschiedentlich nachgewiesen wurde. Nach mehreren vergeblichen Versuchen konnte *P. lethierryi* dann zufällig gefunden werden: Berlin-Französisch Buchholz, 09.05.2015, 16.05.2015 und 12.06.2015, alle leg. Esser. Weitere Nachweise gelangen im Juni 2015 in Berlin-Staaken (leg. Krüger) Berlin-Jungfernheide (leg. O. Woelky).

Bradybatus creutzeri GERMAR, 1824

() Im Rahmen der gemeinsamen Exkursion der NABU Fachgruppe Entomologie Berlin und der Entomologischen Gesellschaft Orion konnten drei Exemplare in Berlin-Karlshorst (01.05.2015, leg. Esser, Kolling und Wolsch) nachgewiesen werden. Die Tiere wurden von blühendem Feldahorn geklopft oder darunter gesiebt. Bislang ist die Art nur sehr verstreut aus der südlichen Hälfte Deutschlands bekannt, nördlich bis Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen und Sachsen.

Magdalis rufa GERMAR, 1824

() Die offenbar in Richtung Nordost in Ausbreitung begriffene Art konnte aus dem nordöstlichen Drittel Deutschlands bislang nicht dokumentiert werden, wozu auch Brandenburg gehörte. Nun liegt ein erster Nachweis vor: NSG Forst Zinna, 20.07.2015, leg. Esser, 2 Ex. Die Tiere wurden zusammen mit zahlreichen *Lasi-orhynchites coeruleocephalus* (SCHALLER, 1783) von brandgeschädigten Kiefern geklopft (Brand lag ca. zwei Wochen zurück).

3. Nachweise bislang wenig gemeldeter Arten

Anisotoma axillaris GYLLENHAL, 1810

Ein Exemplar dieses Trüffelkäfers konnte im NSG Forst Zinna am 27.06.2015 (leg. Esser) gefunden werden. Das Tier fand sich an einer brandgeschädigten Kiefer an einem sporulierenden Schleimpilz.

Colon appendiculatum (SAHLBERG, 1822)

In Berlin-Französisch Buchholz flog am 22.07.2015 ein Exemplar dieser Kolonistenkäferart in eine Lichtfalle.

Euconnus campestris (SCHAUFUSS, 1866)

Ebenfalls in Berlin-Französisch Buchholz flog am 22.07.2015 auch ein Exemplar dieser Kurzflügelkäferart in eine Lichtfalle.

Medon rufiventris (NORDMANN, 1836)

In der Nähe von Niebelhorst (bei Treuenbrietzen) konnte am 26.06.2015 ein Exemplar dieser Kurzflügelkäferart aus der Bodenstreu unter einer freistehenden Alteiche gesiebt werden, die aufgrund des Auftretens von *Dermestes erichsonii* GANGLBAUER, 1904 (s. u.) untersucht wurde.

Calodera cochlearis ASSING, 1996

Ein Exemplar dieser Kurzflügelkäferart konnte mit einer Lichtfalle in Berlin-Französisch Buchholz (22.07.2015) nachgewiesen werden.

Dermestes erichsonii GANGLBAUER, 1904

Im Zuge der spürbaren Zunahme des Eichenprozessionsspinners (*Thaumetopoea processionea* LINNÉ, 1758) war mit aktuellen Nachweisen des Speckkäfers *D. erichsonii* zu rechnen. Neue Nachweise gelangen bei Niebelhorst (bei Treuenbrietzen, 26.06.2015, leg. et vid. Esser) und Kemnitz (bei Treuenbrietzen, 20.07.2015, leg. et vid. Esser). Beide Vorkommen waren sehr individuenreich und wurden von Käfern sowie Larven verschiedenen Alters gebildet.

Atomaria fimetarii (HERBST, 1793)

In Berlin-Karlshorst (Randbebauung neben der Trabrennbahn, 21.11.2014, leg. Esser, 1 Ex.) gelang es, diese Schimmelkäferart wieder einmal nachzuweisen. Das Tier wurde aus der oberen Bodenschicht und aufliegendem Substrat um die Fruchtkörper von Schopf-Tintlingen (*Coprinus comatus*) herum gesiebt.

Xyletinus ater (CREUTZER, 1796)

Auch der Nachweis dieser Art gelang im NSG Forst Zinna (27.06.2015, leg. Esser, 1 Ex). Das einzelne Exemplar dieses Pochkäfers wurde aus einem Birkenporling geklopft, der schon stärker vom Schwarzkäfer *Diaperis boleti* (LINNÉ, 1758) zerfressen war. Der pilztragende Baum stand auf einer mehrere Jahre alten Brandfläche. Ein weiteres Exemplar konnte tags zuvor bei Rädigke (NSG Planetal) gefunden werden (26.05.2016, leg. Heinig).

Neomida haemorrhoidalis (FABRICIUS, 1787)

Im Randbereich des NSG Forst Zinna (außerhalb des Schutzgebietes) konnte in den Nächten von 26.-28.06.2015 dieser Schwarzkäfer mehrfach beobachtet werden. Tiere

liefen an kränkenden oder abgestorbenen Hybridpappeln (*Populus x canadensis*), die mit ausdauernden Fruchtkörpern von Porlingen (überwiegend *Fomes fomentarius*) besetzt waren, umher. Die Art wurde erst kürzlich (ESSER 2010, ESSER & LANDECK 2010) aus dem Süden Brandenburgs gemeldet. Begleitend wurden *Dorcatoma robusta* STRAND, 1938 und *Bolitophagus reticulatus* (LINNÉ, 1767) festgestellt.

Pteleobius vittatus (FABRICIUS, 1787)

Bei Paulinenaue im Lindholz fand sich am 15.03.2015 ein Exemplar dieser zu den Borkenkäfern zählenden Art (leg. Esser). Das Tier entstammte aus einem Gesiebe, das an den Stammbasen vom Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) angefertigt wurde.

Otiiorhynchus crataegi GERMAR, 1824

Ein Massenfund dieses Dickmaulrüsselkäfers, der erst kürzlich für die Region nachgewiesen wurde (WOLSCH 2014), gelang an einem ungewöhnlichen Ort: Auf einer begrünten Dachterrasse in Berlin-Prenzlauer Berg (Juli 2015), auf der Schafe weideten, fanden sich unzählige Exemplare. Viele hingen in den Netzen von Spinnen am Rand der Dachterrasse oder im Gebäude selbst. Die vorgefundenen lebenden und toten Tiere wurden auf weit über 100 Ex. geschätzt.

4. Dank

Ich danke Wolfgang Bäse (Wittenberg), Stephan Gürlich (Buchholz i. d. N.), Andreas Hauffe (Jüterbog), Uwe Heinig (Berlin), Dr. Karl-Hinrich Kielhorn (Berlin), Thomas Kolling (Eberswalde), Bernd Krüger (Berlin), Gerhard Maetz (Luckenwalde), Dr. Christoph Saure (Berlin), Otfried Woelky (Berlin) und Dr. Thomas Wolsch (Neuseddin) für ihre Material- oder Datenweitergabe und Unterstützung bei meinen Untersuchungen. Jutta Niefeldt (Berlin) danke ich für sprachliche Hinweise zum Manuskript.

5. Literatur

- ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 5: 1-146.
- ESSER, J. (2010): Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins: Neu- und Wiederfunde, Korrekturen und neue Funde wenig gemeldeter Arten. – Märkische Entomologische Nachrichten 12/2: 299-310.
- ESSER, J. (2011): Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins: Neu- und Wiederfunde, Korrekturen und neue Funde wenig gemeldeter Arten. – Märkische Entomologische Nachrichten 13/2: 173-180.
- ESSER, J. (2013a): Dritter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 15/1: 87-94.
- ESSER, J. (2013b): Viertes Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 15/2: 195-198.
- ESSER, J. (2014a): Fünfter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 16/1: 85-89.
- ESSER, J. (2014b): Sechster Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 16/2: 203-215.

- ESSER, J. (2015): Siebenter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 17/1: 79-84.
- ESSER, J. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Kapuzinerkäferartigen (Bostrichoidea), Buntkäferartigen (Cleroidea), Plattkäferartigen (Cucujoidea), Schnellkäferartigen (Elateroidea), Werftkäferartigen (Lymexyloidea) und Schwarzkäferartigen (Tenebrioidea) von Berlin (Coleoptera). In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE / SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere von Berlin.
- ESSER, J. & I. LANDECK (2010): Drei Käferarten neu für die Brandenburger Käferfauna (Coleoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten 12/1: 149-151.
- ESSER, J. & G. MÖLLER (1998): Teilverzeichnis Brandenburg. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4.
- HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. VII. – Überlingen.
- ROTHE, U. & C. BLUMSTEIN (2016): Nachweise des Schmalflügligen Pelzbienen-Ölkäfers *Sitaris muralis* (FOERSTER, 1771) in Brandenburg. – Märkische Entomologische Nachrichten 17/2: 189.191.
- WOLSCH, T. (2014): *Ampedus elegantulus* (SCHÖNHERR, 1817) und *Otiorhynchus crataegi* GERMAR, 1824 – neu für das Faunengebiet Berlin-Brandenburg. – Märkische Entomologische Nachrichten 16/1: 83-84.

Anschrift des Verfassers:

Jens Esser
Fagottstr. 6
D-13127 Berlin
e-mail: jens_esser@yahoo.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Esser Jens

Artikel/Article: [Achter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer \(Coleoptera\) Brandenburgs und Berlins 109-115](#)